

Güstrow, 5. Juli 2022

## **Verstärkung für die Landespolizei**

### **Presse-Einladung zur Zeugnisübergabe und Ernennung am 8. Juli 2022 in Güstrow**

108 Absolventinnen und Absolventen der zweijährigen Polizei-Ausbildung erhalten am 8. Juli 2022 ihre Abschlusszeugnisse und werden zu Polizeimeisterinnen und Polizeimeistern auf Probe ernannt. Die feierliche Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr im Festsaal der Fachhochschule in Güstrow. Sie sind herzlich eingeladen, diese journalistisch zu begleiten.

Die 23 Frauen und 85 Männer begannen ihre Ausbildung im August 2020. Zuvor mussten sie sich einem Auswahlverfahren stellen, das ein Diktat, einen kognitiven Leistungstest und einen Sporttest sowie eine ärztliche Untersuchung zur Feststellung der Polizeidiensttauglichkeit und ein Vorstellungsgespräch umfasste. Insgesamt 917 Personen hatten sich für einen Ausbildungsbeginn 2020 beworben.

In den vergangenen zwei Jahren wurden die angehenden Polizeimeisterinnen und Polizeimeister sowohl praktisch als auch theoretisch auf den Polizeiberuf vorbereitet. Aufgrund der Corona-Pandemie fand ein großer Teil der insbesondere theoretischen Ausbildungsinhalte über digitale Formate statt. „Das hat den jungen Leuten viel Selbstdisziplin abverlangt“, sagt Dr. Stefan Metzger, kommissarischer Direktor der Fachhochschule.

Zur feierlichen Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen werden ca. 200 Angehörige sowie Ehrengäste aus der Politik, Polizei und Region erwartet. Wolfgang Schmülling, Staatssekretär im Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung, wird die Festrede halten, die Jahrgangsbestenehrung vornehmen sowie gemeinsam mit dem stellvertretenden Direktor für Lehre und Forschung, Prof. Dr. Holger Franke, den Erhalt der Zeugnisse und Ernennungsurkunden begleiten.

„Der Ausbildungsjahrgang 2020 war ein sehr engagierter Jahrgang. Die Auszubildenden haben bei vielen Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit der

Fachhochschule mitgewirkt, sich als Gremienvertreter/-innen und im Förderverein eingebracht und Hilfsaktionen für ukrainische Geflüchtete unterstützt“, so das Resümee von Dr. Stefan Metzger.

„Leider haben sieben Personen das Ausbildungsziel nicht in der regulären Ausbildungszeit erzielt. Sie werden hoffentlich in wenigen Wochen durchstarten können. Von 36 Auszubildenden mussten wir uns hingegen vorzeitig verabschieden. Sieben wurden auf eigenen Wunsch entlassen und 29 haben Prüfungen nicht bestanden“, so Dr. Stefan Metzger weiter.

Fast Dreiviertel der zukünftigen Polizistinnen und Polizisten werden in der Bereitschaftspolizei Mecklenburg-Vorpommern an den Standorten Schwerin, Waldeck und Anklam eingesetzt. Die anderen Absolventinnen und Absolventen unterstützen die acht Polizeiinspektionen im Land. Bevor der Dienst im August startet, steht aber nun erst einmal Erholungsurlaub für die Absolventinnen und Absolventen auf dem Plan.

## **Hintergrund**

Derzeit absolvieren ca. 1.150 Nachwuchs(führungs-)kräfte ein Studium oder eine Ausbildung an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Güstrow. Davon entfallen knapp 670 auf die Polizei. Weiterhin ist die Fachhochschule die zentrale Tagungs- und Fortbildungsstätte für den öffentlichen Dienst im Land. Mit 215 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Fachhochschule eine große Arbeitgeberin in der Region.

## **Ansprechpartnerin für die Öffentlichkeit / Presse allgemein**

Daniela Hett | FHÖVPR M-V

[d.hett@fh-guestrow.de](mailto:d.hett@fh-guestrow.de)

03843 283-101